

## PRESSEINFORMATION

28. Dezember 2020

### *Deutsche EU-Ratspräsidentschaft*

## Zur richtigen Zeit im richtigen Amt

Wolfgang Große Entrup, Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Chemischen Industrie, zieht Bilanz zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft:

„Deutschland war als erfahrenes und großes Mitgliedsland zur richtigen Zeit im richtigen Amt. Maßnahmen zur Krisenbewältigung – etwa der Recovery Plan – wurden souverän auf den Weg gebracht und gegen Widerstände durchgesetzt. Bei den Weichenstellungen für den Neustart nach der Corona-Krise wären aber mehr handfeste Ergebnisse wünschenswert gewesen. Die EU braucht zum Beispiel beim Bürokratieabbau endlich eine effektive Belastungsbremse. Zur zentralen Zukunftsherausforderung Klimaschutz wären weniger Zieldebatten und mehr Dialog über den richtigen Weg dorthin hilfreich gewesen.“

*Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von über 1.700 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. 2020 setzte die Branche über 186 Milliarden Euro um und beschäftigte rund 464.000 Mitarbeiter.*

**Kontakt:** VCI-Pressestelle, Telefon: 069 2556-1496, E-Mail: [presse@vci.de](mailto:presse@vci.de)

<http://twitter.com/chemieverband>